

dämpfen, wenn nicht eben die, welche ihn dämpfen sollten, in den Fesseln derselben Leidenschaften lägen²⁵¹)?

14. Denn es liegt ein nicht so großes Uebel darin, daß die Großen sündigen (obwohl freilich auch dies an und für sich ein großes Uebel ist), sondern darin, daß sehr Viele Nachahmer der Großen werden. Man kann es sehen, wenn man die Jahrbücher der Geschichte entfalten will: wie die ersten Männer unter den Bürgern waren, so waren jedesmal alle Bürger: jede Sittenveränderung, die bei den Großen eintrat, folgte auch im Volke nach. Dies ist viel wahrer, als was unser Plato meint: je nachdem sich die musikalischen Melodien änderten, änderte sich der Zustand des Staates²⁵²). Ich denke, wenn sich das Leben und die Lebensweise der Bornehmen ändert, ändern sich die Sitten der Staaten. Deshalb machen sich lasterhafte Große um so verderblicher für den Staat, weil sie sich nicht bloß selber der Fehler schuldig machen, sondern sie auch unter den übrigen Bürgern ausbreiten, und sie wirken nachtheilig nicht bloß, weil sie selber verdorben werden, sondern auch, weil sie verderben; kurz sie schaden mehr durch ihr Beispiel als durch ihr Sündigen. Indessen läßt sich dies Gesetz, das auf den gesammten Stand ausgedehnt ist, noch zusammenziehen; denn Wenige, ja gar sehr Wenige, die durch Ehrenstellen und Ruhm Ansehn erlangt, können die Sitten des Staates verderben oder verbessern. Doch genug damit für jetzt; auch ist dies in jenen Büchern sorgfältiger behandelt. Deshalb laßt uns zum Folgenden kommen.

15. Das Nächste aber ist von den Abstimmungen, die nach meinem Gebote den Bornehmen bekannt, dem Volke frei sein sollen.

Atticus. So hörte ich in der That, doch verstand ich nicht recht, was das Gesetz oder was die Worte bedeuten sollten.

Marcus. Ich will es erklären, lieber Titus, und bei der schwierigen und oft und viel aufgeworfenen Frage verweilen: ob bei der Uebertragung von Aemtern, bei dem Urtheile über einen Angeklagten, ja auch beim Berathen über ein Gesetz oder einen Antrag geheime oder öffentliche Abstimmung besser ist.

Atticus. Kann das etwa noch zweifelhaft sein?

Quintus. Ich fürchte, ich muß wieder verschiedener Meinung mit dir sein.

Marcus. Gewiß nicht, lieber Quintus; denn ich habe die Meinung, die du, wie ich weiß, immer getheilt hast, nichts sei bei Abstimmungen besser, als mündliches Abstimmen; doch ist es die Frage, ob es sich durchsetzen läßt.

251) Ich halte hier des Manutius Verbesserung *cupiditatibus eisdem tene-
rentur* für nothwendig und übersehe danach.

252) Siehe oben Buch 2, Cap. 15.